

WINTERSHALL DEA

WEITERES WACHSTUM IN LATEINAMERIKA

Vielversprechende Tiefwasserprojekte im Südatlantik

Brasilien ist das größte Land Südamerikas und eine der attraktivsten Wachstumsregionen für die Öl- und Gasindustrie weltweit: Insbesondere die Küstenregion des Landes gilt als vielversprechend. Wintershall Dea wird in den kommenden Jahren in Brasilien eine Ressourcenbasis aufbauen.

Im Frühjahr 2018 erhielt Wintershall Dea sieben Explorationslizenzen von der staatlichen Agentur für Öl, Gas und Biokraftstoffe (Agência Nacional do Petróleo, Gas Natural e Biocombustíveis, ANP). Die Lizenzen liegen vor der Nord- sowie Südostküste des Landes.

Zwei weitere Offshore-Blöcke in den Becken Santos und Campos erhielt Wintershall Dea gemeinsam mit seinen Partnern Repsol und Chevron (Betriebsführer) im Oktober 2019.

Derzeit hält Wintershall Dea Anteile an neun Explorationslizenzen vor der Küste Brasiliens und ist in vier Blöcken Betriebsführer.



Die Tiefwasserbohrtechnologie hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht. So sind mit den neuesten Tiefwasserbohranlagen auf modernen Schiffen Bohrungen in bis zu 3.600 m Wassertiefe möglich.

Factsheet Wintershall Dea Februar 2021

Erfolgreicher Markteinstieg

Mit der erfolgreichen Teilnahme an der 15. Offshore-Lizenzrunde in Brasilien ist Wintershall Dea ein eindrucksvoller Markteinstieg gelungen. Die eigenoperierten Lizenzen liegen in den Becken Ceará (Wintershall Dea 100%) und Potiguar (70% Wintershall Dea, Betriebsführer, 30% Murphy Oil Corporation) vor der Nordostküste Brasiliens.

In Brasiliens 16. Ausschreibungsrunde erhielt Europas größter unabhängiger Gasund Ölproduzent zwei weitere Offshore-Blöcke in den Becken Santos und Campos. Somit ist Wintershall Dea an fünf Lizenzen beteiligt. Partner sind die Energieunternehmen Repsol (Spanien) und Chevron (USA). Der Anteil von Wintershall Dea an den Blöcken beträgt 20%.

Erste Explorationstätigkeiten im Atlantik

Im brasilianischen Potiguar-Becken wurden erfolgreich seismische 3D-Daten akquiriert. Die Untersuchungen fanden in einem rund 8.200 Quadratkilometer großen Gebiet im Meer statt. Sie untersuchten damit nicht nur die Blöcke der Wintershall Dea, sondern erfassten darüber hinaus auch Daten aus angrenzenden Gebieten. Dies wird eine regionalere Bewertung des Explorations-Potenzials des gesamten westlichen Teils des Tiefseebeckens ermöglichen.

Derzeit wird aus den erfassten Daten ein detailliertes 3D-Modell des Untergrunds erstellt, das Aufschluss über die Geologie sowie das Explorationspotenzial des Potiguar-Beckens geben soll.

Riesige Öl- und Gasreserven

Das Potenzial Brasiliens im Bereich Öl- und Gasgewinnung ist außerordentlich groß. Enorme Mengen an Kohlenwasserstoffen befinden sich in den Pre-Salt-Lagerstätten der Becken Santos und Campos. Mit 83% der nationalen 2P-Ölvorkommen fasst das Santos-Becken besonders große kommerziell nutzbare Ölreserven. Ebenfalls vielversprechend sind die 2P-Gasreserven, die sich auf 65% der brasilianischen Gesamtreserven belaufen. Das im Südosten gelegene Campos-Becken soll 27% der nationalen Gasreserven* enthalten.



Wintershall Dea GmbH **Corporate Communications** Friedrich-Ebert-Str. 160 34119 Kassel Germany

Fragen? Bitte sprechen Sie uns gerne an! Telefon +49 561 301-3301 press@wintershalldea.com wintershalldea.com

Wintershall Dea in Brasilien: auf einen Blick

- Markteintritt: 2018
- Offshore: Ceará-Becken, Potiguar-Becken, Santos-Becken Campos-Becken
- Brasiliens Gasreserven: 400 Milliarden Kubikmeter**
- Brasiliens Ölreserven: 13,4 Milliarden Barrel Öl**
- * Wood Mackenzie, "Brazil upstream summary", April 2019.

 ** BP Statistical Review of World Energy
- 2019









